

Wer unterstützt uns?

Die Rotarier sind eine weltweit existierende Gemeinschaft mit mehr als einer Million Frauen und Männern, die sich auf lokaler und internationaler Ebene ehrenamtlich und finanziell zum Wohle von Menschen engagieren.

Der Besuchsdienst „beieinander“ ist ein Sozialprojekt des Rotary Clubs Wesel-Dinslaken und wird ausschließlich über Spendengelder finanziert. Die lokale Presse hat in den letzten Jahren mehrfach über unseren Besuchsdienst berichtet. Das entsprechende Pressearchiv kann auf der Homepage eingesehen werden: www.rc-wesel-dinslaken.de

Das Evangelische Krankenhaus Wesel und der Seniorenbeirat der Stadt Wesel unterstützen uns, indem sie uns Räumlichkeiten für die angegebenen Sprechzeiten zur Verfügung stellen.

Für das Engagement und das Konzept des Besuchsdienstes wurde „beieinander“ im Jahr 2015 mit dem Ehrenamtspreis des Kreises Wesel und im Jahr 2019 mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Wesel ausgezeichnet. Wir fühlen uns dadurch geehrt und gleichzeitig ermutigt, diesen Besuchsdienst weiter zu entwickeln.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung und Mithilfe. Machen Sie mit!

Bitte setzen Sie sich mit Cornelia Haß in Verbindung, wenn Sie weitere Informationen wünschen oder die Termine für unsere regelmäßigen Treffen erfahren wollen.

Kontakt – Information – Beratung

Ansprechpartnerin:

Cornelia Haß



Büro „beieinander“

Senioren- und Pflegeeinrichtung Haus Aaper Busch
Aaper Weg 8 · 46485 Wesel
Telefon: 0281 106-6109
(Anrufbeantworter außerhalb der Sprechzeiten 0281 106-2626)

Sprechzeiten

mittwochs von 14:30 – 16:00 Uhr

Büro Seniorenbeirat der Stadt Wesel

Magermannstraße 16 · 46483 Wesel
Telefon 0281 3008514

Sprechzeiten

freitags von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Beratung

Karl-Heinz Tackenberg, Pfarrer i.R.
Dr. Alfred Kehl, Chefarzt i.R., EVK Wesel

Alle Ansprechpartner:innen erreichen Sie auch per E-Mail unter: beieinander@evkwesel.de

Mit freundlicher Unterstützung von



**Evangelisches
Krankenhaus**
Gesundheits Campus Wesel



**Evangelisches
Krankenhaus**

Gesundheits Campus Wesel



Information

Besuchsdienst „beieinander“

Schenken Sie anderen
ein kleines Stück Zeit ...

**Medizin und Pflege
aus einer Hand**



Wer sind wir und was machen wir?

Der Besuchsdienst „beieinander“ wurde im Mai 2012 gegründet. Wir – eine Gruppe ehrenamtlich tätiger Frauen und Männer – besuchen Seniorinnen und Senioren, die zu Hause alleine leben und aus unterschiedlichen Gründen unsere Unterstützung brauchen. Weil deren Familienangehörige oder Freunde weiter weg wohnen, nicht mehr erreichbar oder schon verstorben sind. Diese Menschen sind weder krank noch pflegebedürftig. Sie brauchen noch nicht die Angebote der Kranken- und Pflegekassen. Aber sie brauchen Hilfe auf eine andere Art: sie brauchen Menschen, die sie nicht allein lassen.

Was wir tun können!

- Wir sprechen oder spielen mit allein lebenden Seniorinnen und Senioren.
- Wir begleiten sie bei einem Spaziergang.
- Wir erfüllen kleine Wünsche, die das Leben bereichern.
- Wir schenken Menschen unsere Zeit, unsere Zuwendung und Wertschätzung.
- Wir erreichen damit, dass sich diese Menschen nicht alleingelassen fühlen und länger in ihrer gewohnten Umgebung, ihrer Wohnung oder ihrem Haus leben können.
- Wir wollen erreichen, dass allein lebende Seniorinnen und Senioren so lange wie nur möglich auch mit unserer Hilfe aktiv und selbständig bleiben.

Das können wir Ihnen bieten ...

- Wir – die beim Besuchsdienst „beieinander“ engagierten Ehrenamtlichen – unterstützen uns gegenseitig.
- Wir treffen uns regelmäßig einmal pro Monat. Dabei tauschen wir uns über unsere Erfahrungen in so genannten Feedbackrunden aus.
- Mit Vorträgen und Diskussionen bilden wir uns weiter, um uns auf unsere Aufgaben vorzubereiten und sie immer besser bewältigen zu können. Die Thematik dieser Fortbildungen wird mit der Gruppe abgesprochen.
- Eine Supervisionsbegleitung kann angeboten werden, wenn sie gewünscht wird.

... wenn auch Sie bei uns mitmachen!

- Die Vermittlung zwischen Ehrenamtlichen und den Seniorinnen und Senioren erfolgt immer individuell und nach gegenseitiger Absprache.
- Es ist unser Ziel, dass sowohl die ehrenamtlichen Besucherinnen und Besucher, als auch die besuchten Seniorinnen und Senioren Erfahrungen machen, die das Leben bereichern.
- Wir sind sehr froh darüber, dass wir – die bereits Aktiven – diese positiven, uns bereichernden Erfahrungen immer wieder machen können und sie nicht mehr missen wollen. Das wünschen wir auch Ihnen, falls Sie sich bei unserem Besuchsdienst engagieren

